



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 019/2016

Erfurt, 26. Januar 2016

Thüringer Industrie im deutschlandweiten Ländervergleich

November 2015: Verarbeitendes Gewerbe legt beim Export zu

Der Umsatz der Thüringer Industriebetriebe mit 50 und mehr Beschäftigten stieg von Januar bis November 2015 (bei zwei Arbeitstagen mehr) um 2,7 Prozent gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. In der Summe der neuen Bundesländer und in Deutschland wurde ein Anstieg um 2,1 Prozent bzw. 2,0 Prozent ermittelt. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, belegte Thüringen bei der Umsatzentwicklung im bundesweiten Ländervergleich, den achten Platz.

Die Absatzentwicklung auf dem inländischen Markt betrug bis Ende November 2015 gegenüber dem Vorjahreszeitraum in Thüringen 1,6 Prozent, in der Summe der neuen Bundesländer 0,6 Prozent und in Deutschland insgesamt war ein Rückgang um 0,7 Prozent zu verzeichnen. Thüringen rückte damit an die achte Stelle aller Bundesländer.

Der Auslandsumsatz Thüringens lag von Januar bis November 2015 um 5,2 Prozent über dem Vorjahreszeitraum. Der Anstieg fiel höher aus als in den Industriebetrieben der neuen Bundesländer mit 4,8 Prozent und Deutschland insgesamt um 5,0 Prozent. In der Entwicklung des Exports verbesserte sich Thüringen auf den siebten Platz aller Bundesländer.

Die Beschäftigtenzahl erzielte in Thüringen von Januar bis November des Jahres 2015 zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum ein Plus von 0,8 Prozent und stand damit an achter Stelle aller Bundesländer. In den neuen Bundesländern wurden 1,2 Prozent Zuwachs ermittelt und auch in Deutschland stieg die Beschäftigtenzahl mit 1,0 Prozent nur moderat an.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) wuchs in Thüringen um 2,0 Prozent. In den neuen Bundesländern und in Deutschland insgesamt wurden nur 0,9 bzw. 1,1 Prozent Zuwachs erzielt.

Weitere Auskünfte erteilt:

Ulrike Lenk

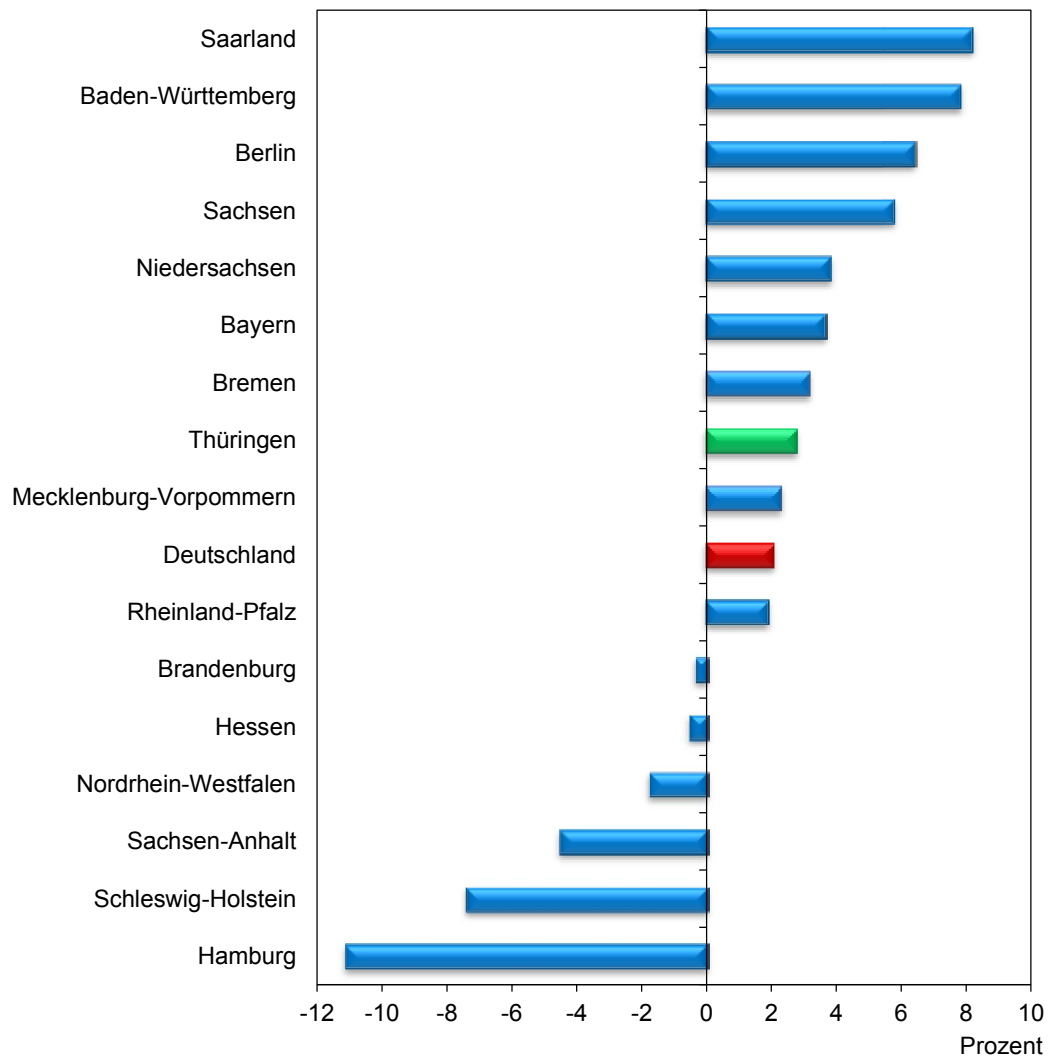
Telefon: 03681 354-210

E-Mail: ulrike.lenk@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

**Industrieumsatz Januar bis November 2015
im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
nach Bundesländern**



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Ausgewählte Merkmale für Deutschland, die neuen Bundesländer und Thüringen
im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe**

Merkmal	Gebiet	Einheit	November 2015		Januar bis November 2015	
			Absolute Werte	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent	Absolute Werte	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in Prozent
Gesamtumsatz	Deutschland	Millionen Euro	146 510	3,3	1 549 217	2,0
	Neue Bundesländer		15 719	2,5	168 131	2,1
	Thüringen		2 544	5,1	27 081	2,7
Inlandsumsatz	Deutschland	Millionen Euro	74 976	2,6	784 399	-0,7
	Neue Bundesländer		10 045	2,4	105 090	0,6
	Thüringen		1 742	3,5	18 137	1,6
Auslandsumsatz	Deutschland	Millionen Euro	71 535	4,0	764 818	5,0
	Neue Bundesländer		5 674	2,8	63 041	4,8
	Thüringen		802	8,6	8 944	5,2
Exportquote	Deutschland	Prozent	48,8	x	49,4	x
	Neue Bundesländer		36,1	x	37,5	x
	Thüringen		31,5	x	33,0	x
Beschäftigte im Monats-durchschnitt	Deutschland	1 000 Personen	5 430	0,9	5 392	1,0
	Neue Bundesländer		687	1,1	682	1,2
	Thüringen		141	0,7	140	0,8
Umsatz-produktivität	Deutschland	Euro	26 984	2,3	287 316	1,1
	Neue Bundesländer		22 876	1,4	246 518	0,9
	Thüringen		17 985	4,3	192 932	2,0
Arbeitsstunden	Deutschland	Millionen Stunden	729	4,0	7 684	1,0
	Neue Bundesländer		95	4,1	1 020	1,2
	Thüringen		20	4,1	212	0,8
Entgelte (Lohn und Gehalt)	Deutschland	Millionen Euro	27 381	2,5	244 742	3,6
	Neue Bundesländer		2 564	3,1	23 220	4,1
	Thüringen		469	4,0	4 265	3,9

Deutschland, Neue Bundesländer und Thüringen grundsätzlich vorläufige Ergebnisse
X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –